

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

Staatssekretärin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Lars Harms, MdL

Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/923

Nachrichtlich:

Präsidentin des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Frau Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

23.02.2023

Finanzausschuss am 19.01.2023
Nachfragen zu TOP 2 (Sachstandsbericht zum digitalen Personalmanagement,
Umdruck 20/580)

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Sitzung des Finanzausschusses am 19.01.2023 wurde unter TOP 2 der Sachstandsbericht für das digitale Personalmanagement (Umdruck 20/580) vorgestellt. Anschließend wurde in der Sitzung am 09.02.2023 vereinbart, dass das Finanzministerium dem Finanzausschuss im Juni 2023 – nach dem im Mai erfolgenden Rollout von KoPers/Integriert im MJG – einen Abschlussbericht vorlegen wird, der auch die Fragen zur Gesamtkostenbetrachtung sowie zu den Auswirkungen auf den Personalbedarf aufgreifen wird. Bezüglich der bisher angefallenen Kosten und der Finanzplanung von KoPers kann ich Ihnen bereits vorlaufend die folgenden Informationen geben.

Das KoPers-Projekt wurde Ende 2008/ Anfang 2009 in der Staatskanzlei errichtet und im Zuge der Regierungsneubildung in 2017 vom Finanzministerium übernommen. Zum 01.04.2020 wurde das Projekt KoPers vom Finanzministerium beendet (vgl. hierzu Umdruck 19/5030). Die Restaufgaben des Projekts und Daueraufgaben sind in die Linie des Finanzministeriums, u.a. in das Referat VI 13 (Digitales Personalmanagement) überführt worden. Für die temporären Aufgaben des Rollouts wurde zum 01.04.2020 ein Projekt errichtet, welches zum 31.12.2022 abgeschlossen worden ist.

Die Kosten für das KoPers-Vorhaben wurden bis Ende 2022 in Kapitel 1405 abgebildet und stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Plan in T €	Ist in T €
2009	1.205	1.290
2010	1.159	1.785
2011	4.400	5.990
2012	4.059	4.256
2013	4.751	6.363
2014	4.473	6.343
2015	6.773	9.578
2016	9.002	10.359
2017	8.190	11.638
2018	12.012	10.977
2019	12.254	11.349
2020	14.768	10.089
2021	14.763	10.141
2022	13.809	10.997

Im Kapitel 1405 wurden nicht nur die Kosten für das Projekt, sondern auch die Kosten für externe Beratungsleitungen sowie Betriebs- und Pflegekosten verausgabt.

Die Inbetriebnahme der Module wurde seit 2014 sukzessiv nach Vorliegen der Einsatzreife vorgenommen. Die Kosten setzen sich daher aus Ausgaben für die (projekthafte) Entwicklung von Modulen und den laufenden Linienbetrieb (z.B. für Pflege und Wartung) zusammen. Bei KoPers fallen - wie bei jedem anderen IT-Verfahren in dieser Größenordnung - auch Kosten zur Weiterentwicklung, Optimierung, und Anpassung an neue Technologien an.

Ab 2023 werden die Kosten im Kapitel 1402 in der Maßnahmengruppe 07 veranschlagt (vgl. auch Umdruck 20/580).

Es liegen folgende Planungsdaten¹ vor:

Jahr	Ansatz
2023	13.545.800 €
2024	12.607.300 €
2025-2027	Jeweils 12.199.700 €

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Silke Torp

¹ Die hier genannten Haushaltsansätze wurden dem Haushaltsentwurf 2023 entnommen. Aufgrund der unterjährigen Anpassung der Planungsdaten ergeben sich Abweichungen zu den Daten in ITWeb2.0.